

19 22 147



Aus dem Kinderleben.

12 Originalzeichnungen

von

C. C. Böttcher.



Mit Versen

von

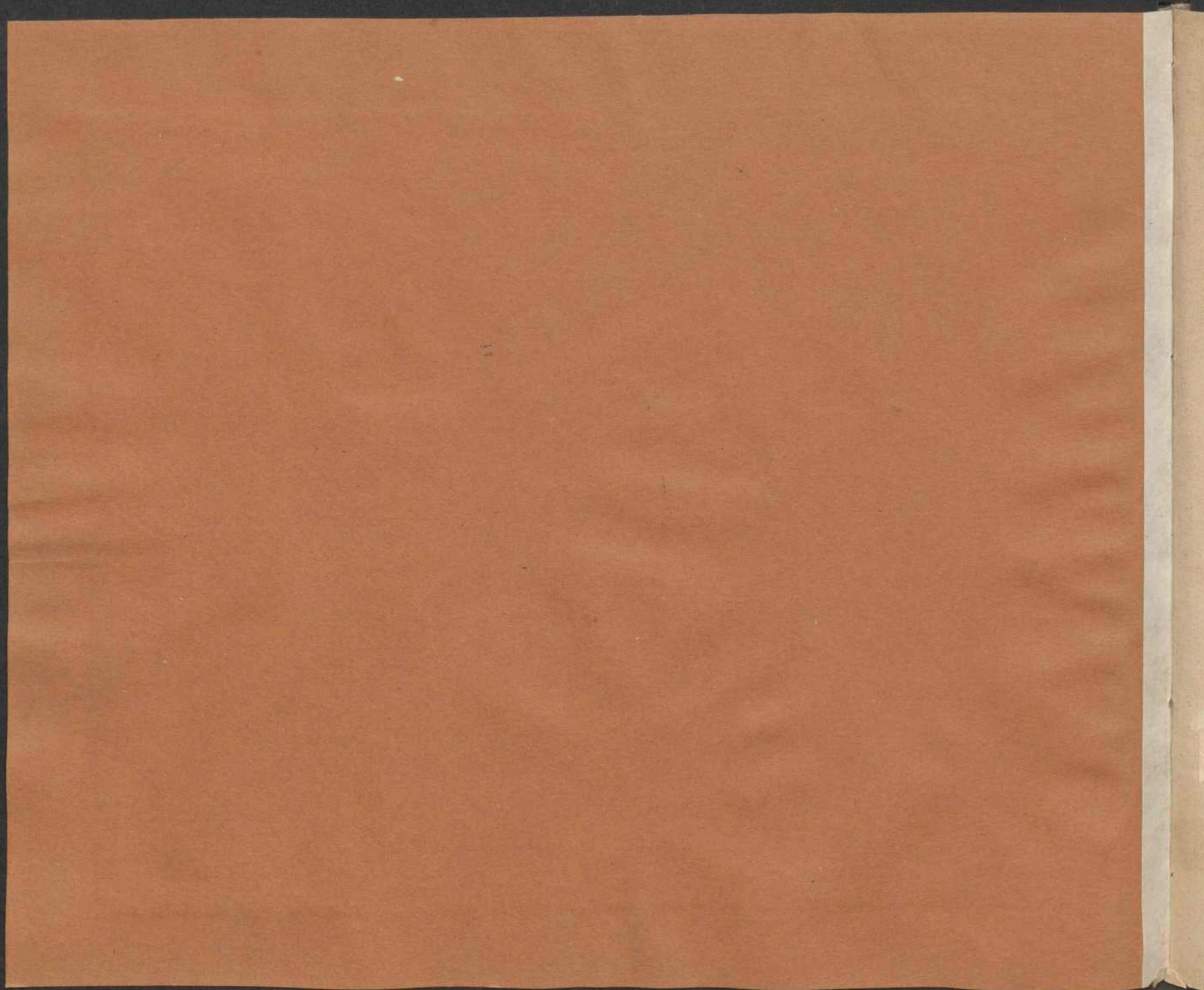
G. Mandel.

Ein schönes Bilderbuch für artige Kinder.

[Stuttgart: Weise 1872]

631515

M
1872



William Bradford

19 22 147

15 22 147



Die Spielkameraden.

Laß mich 'mal das Hündchen sein, — wart' ich kriech' erst hinein,
Belle dann im hohlen Faß; hei! das ist ein rechter Spaß.



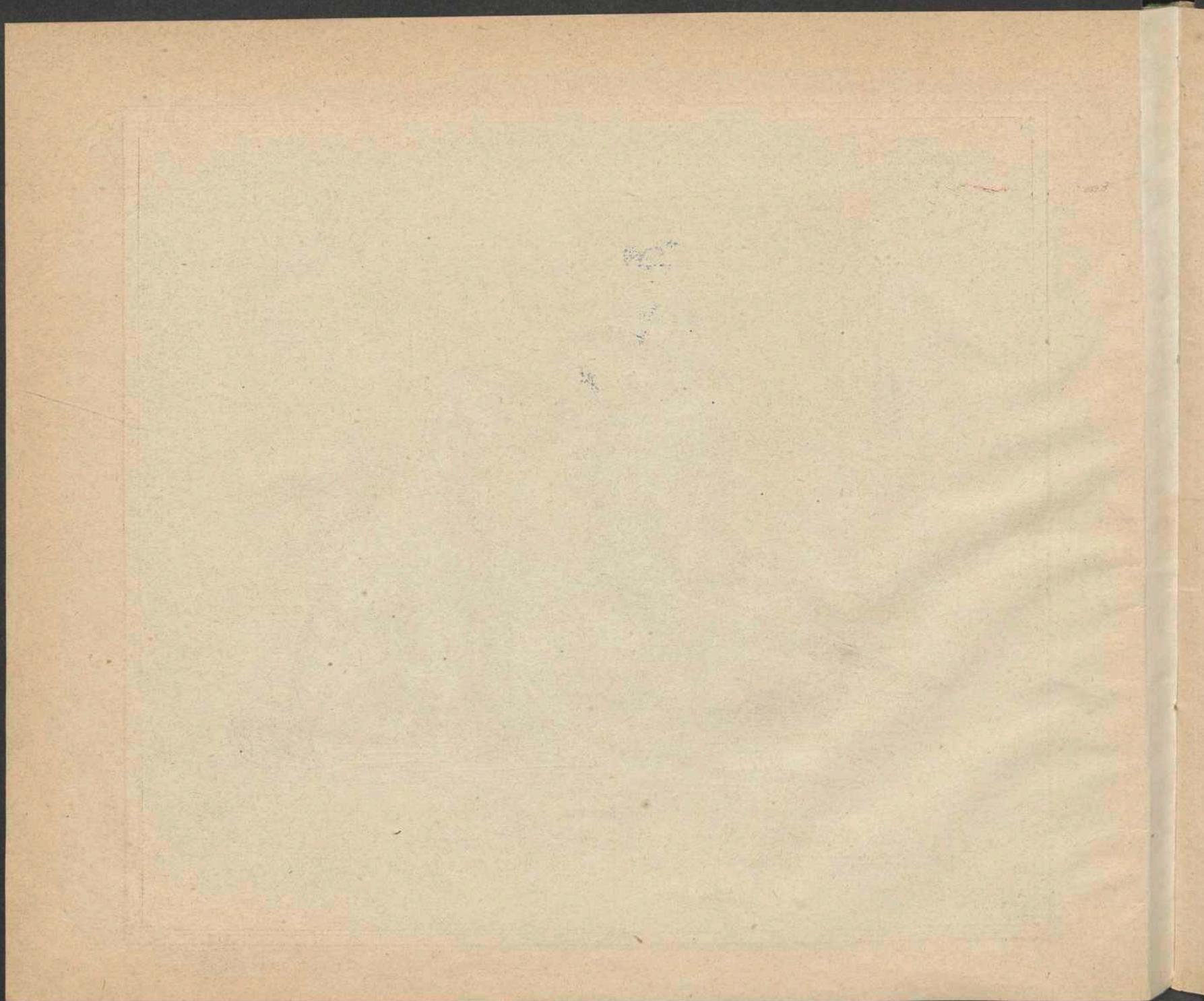
19 22 147

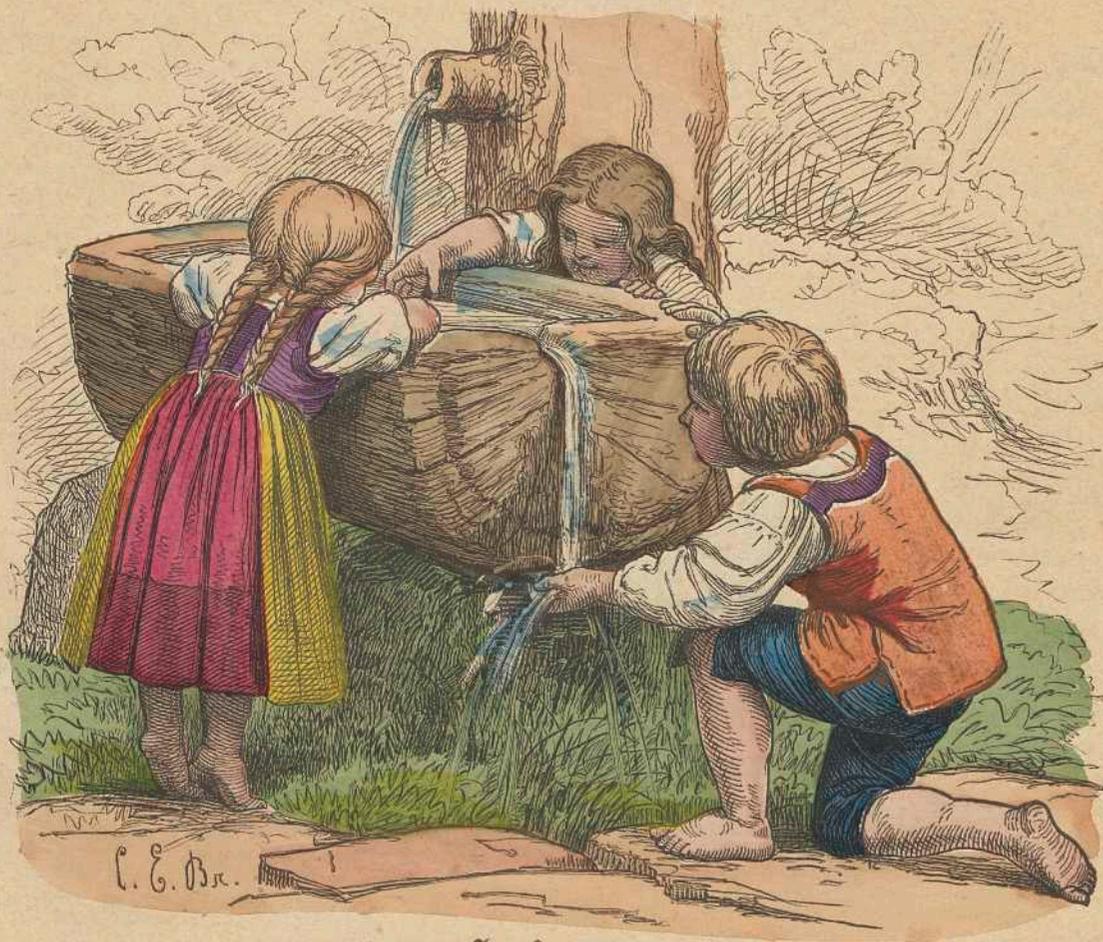


L. E. Br.

Gehorsam.

Das Jägerkind im Jägerhut gar stolz mit seinem Waldmann thut.
„Hier nimm die Peitsche, Schönapport! — Gehorchen mußt du mir auf's Wort.“

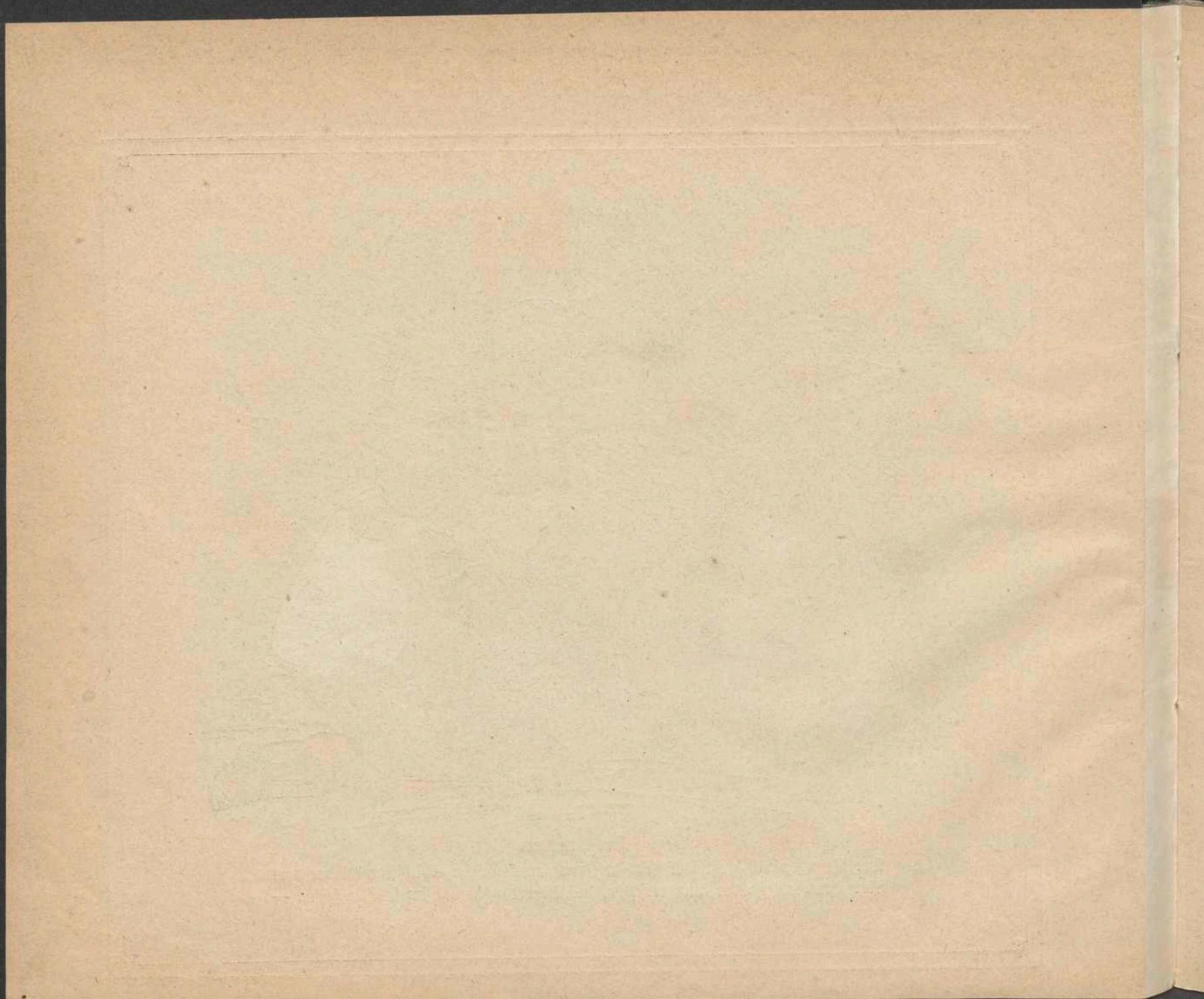




C. E. Br.

Am Brunnen.

Der Brunnen plätschert fort und fort, und immerdar im Spiel sind Kinder dort.
Wer kann den Zauber auch versteh'n, den Kinderaugen hell im Wasser seh'n! —





Unter der Hausthüre.

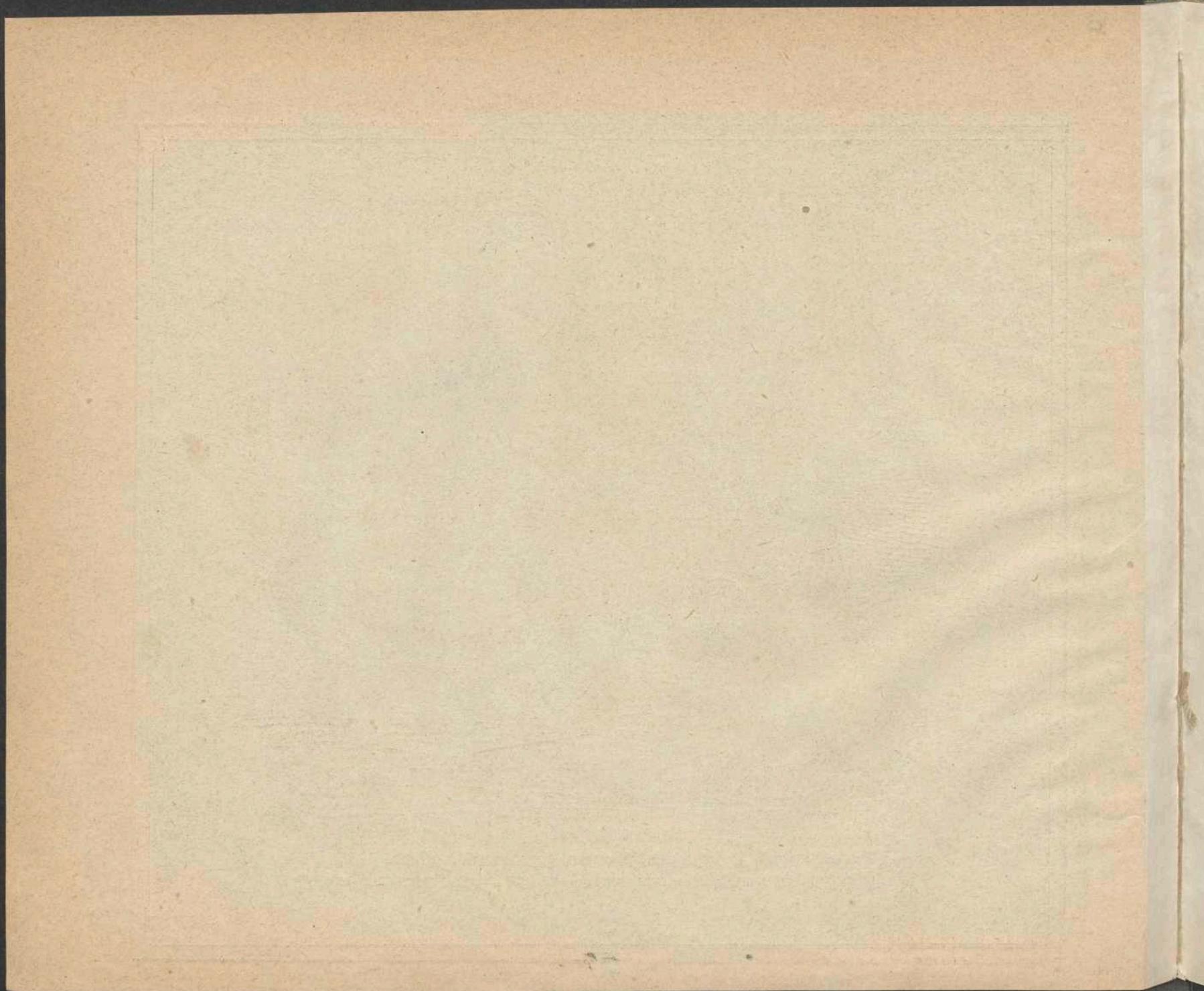
„Nun zeig' mir mal, geschwind, geschwind, wo meine Zähn' und Augen sind!“
O Glück, er denkt, sein Geist ist offen! — Das Mutterherz darf weiter hoffen. —





Krieg's Hundle!

Grethelchen, mit sich'rer Hand, führt den Hans am Gängelband.
„Krieg' mir's Hundle! Wu, wu, wu!“ — Käzchen schaut von ferne zu.

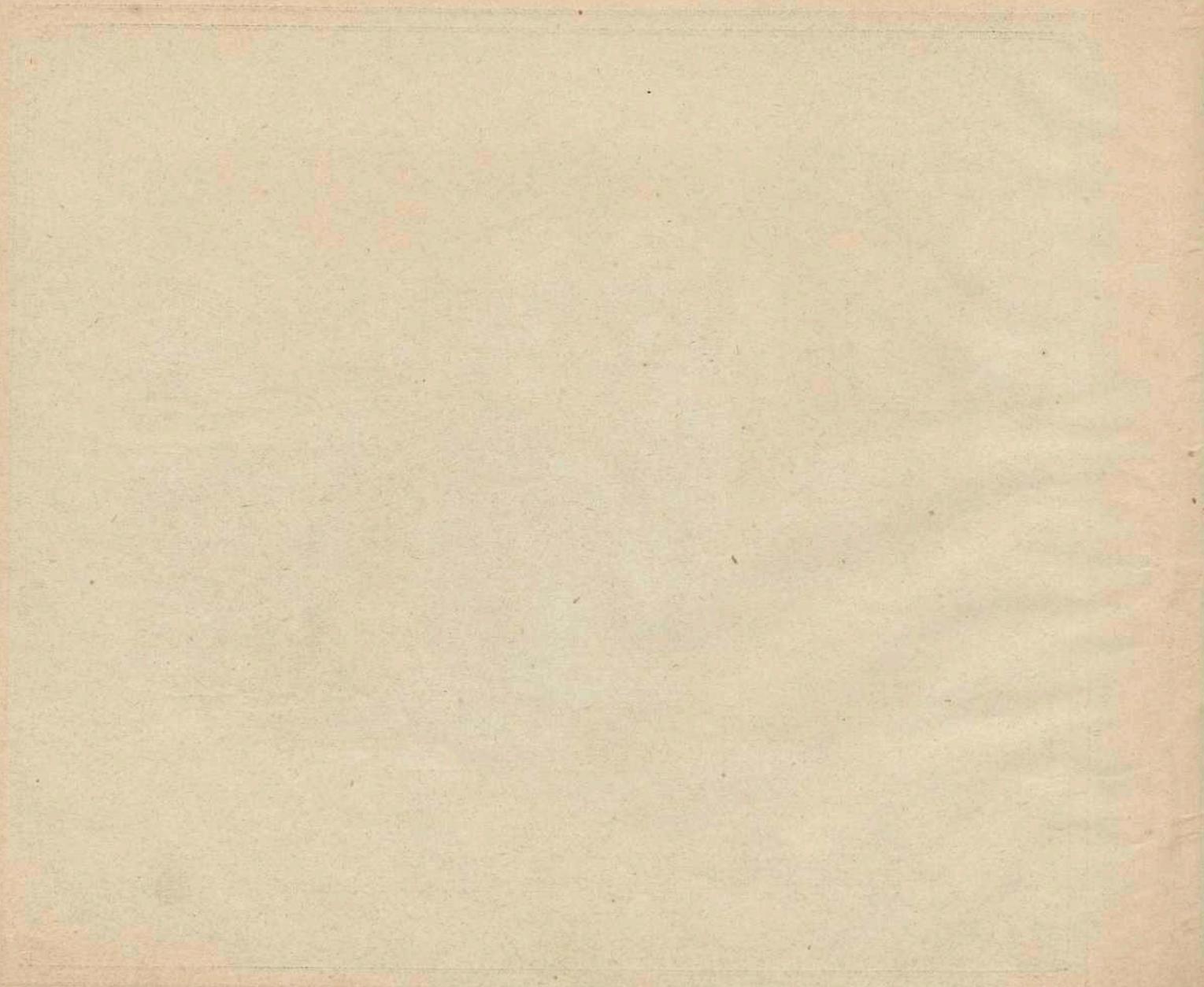




C. Boettcher

Die Altklugen.

Du, ich weiß was! soll ich's sagen? Nein, ich sag's nicht; denn ich weiß es.
Wenn den Krug hast heimgetragen, sag' ich dir was heimlich Leises.

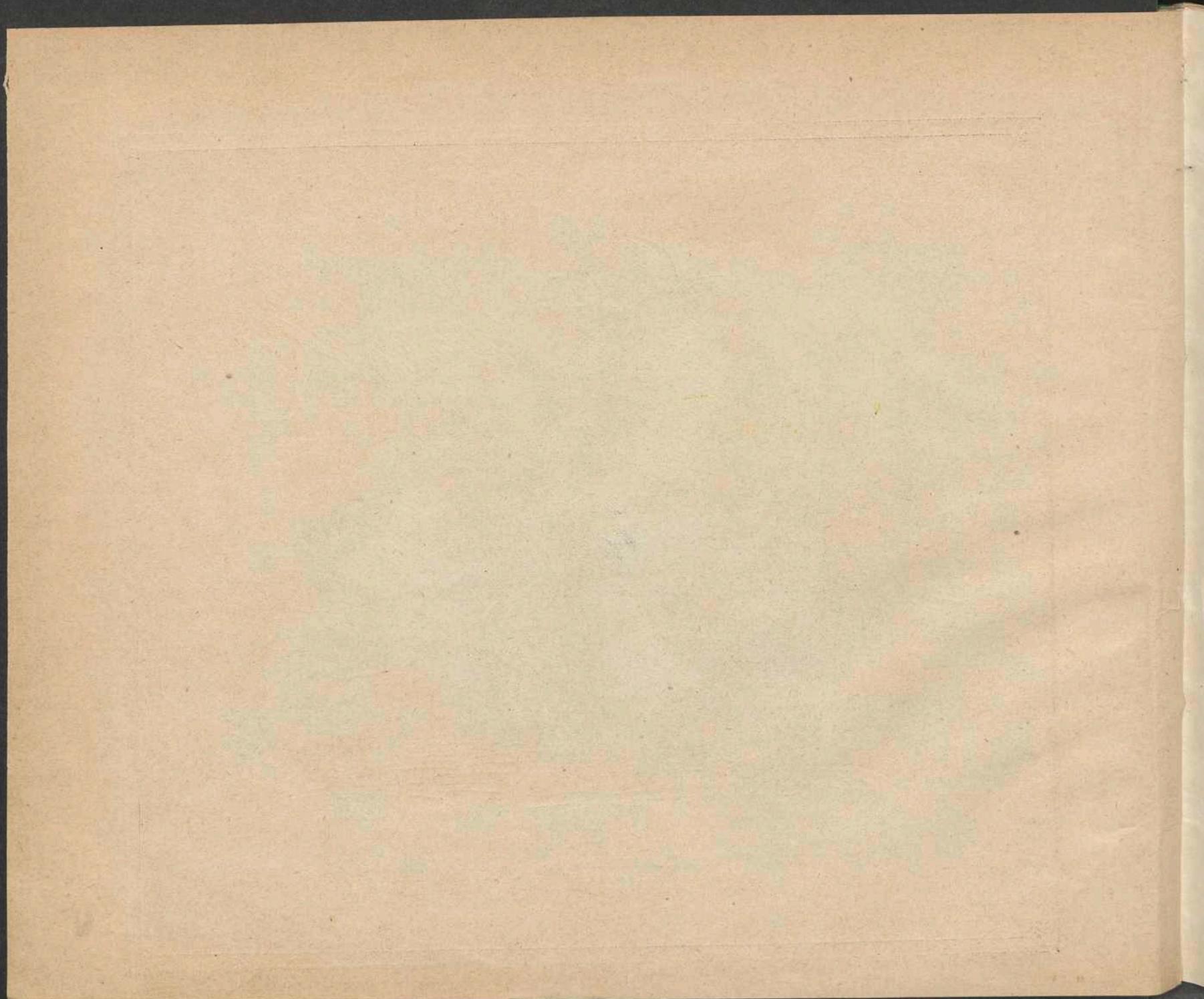




C. E. Br.

Bei der Großmutter.

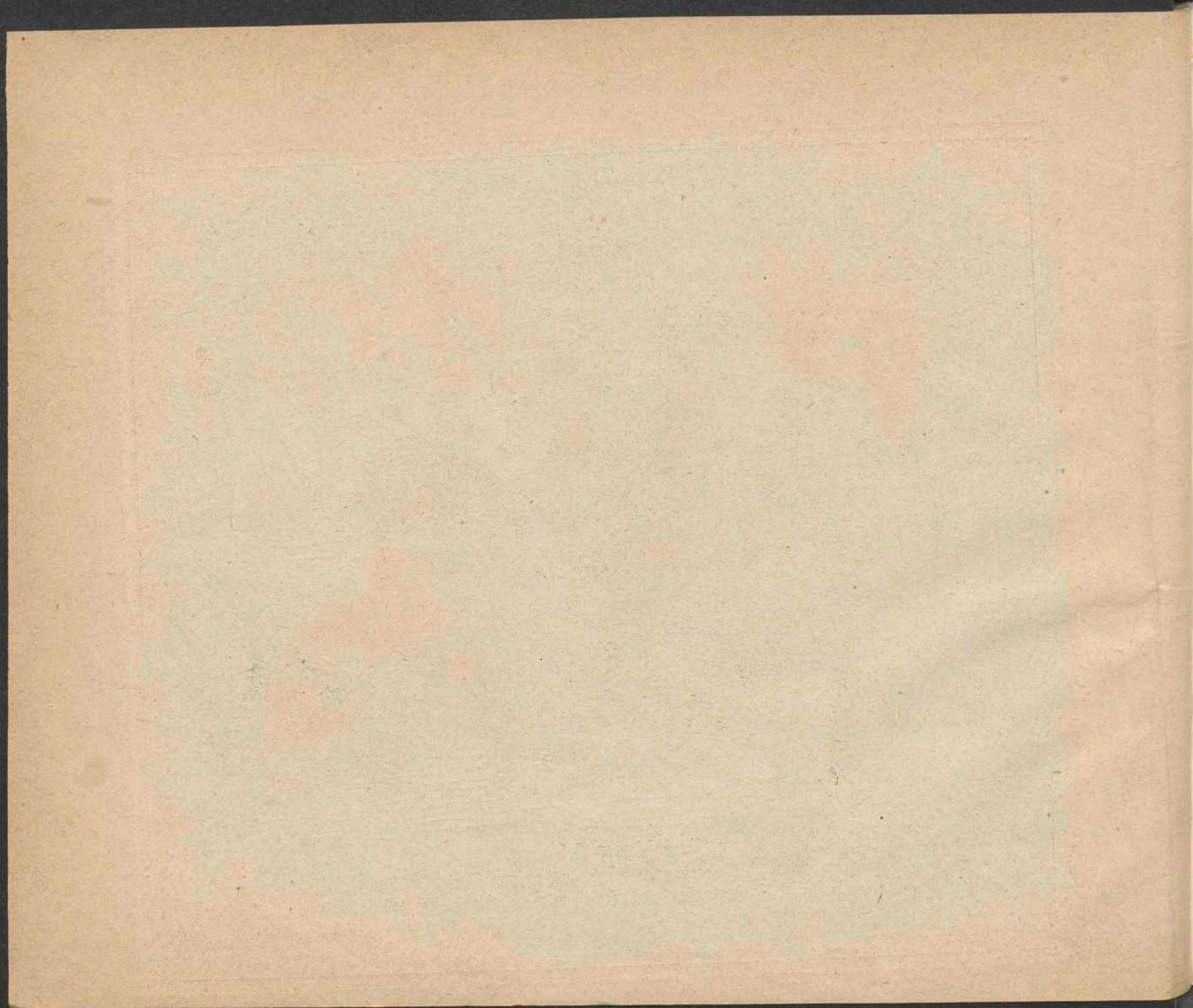
„Großmutter, schäl' die Rüben nur recht dick, daß wenig übrig bleibt!
Wenn wir sie kochen, weiß ich nicht, was mich so schnell vom Tische treibt.“





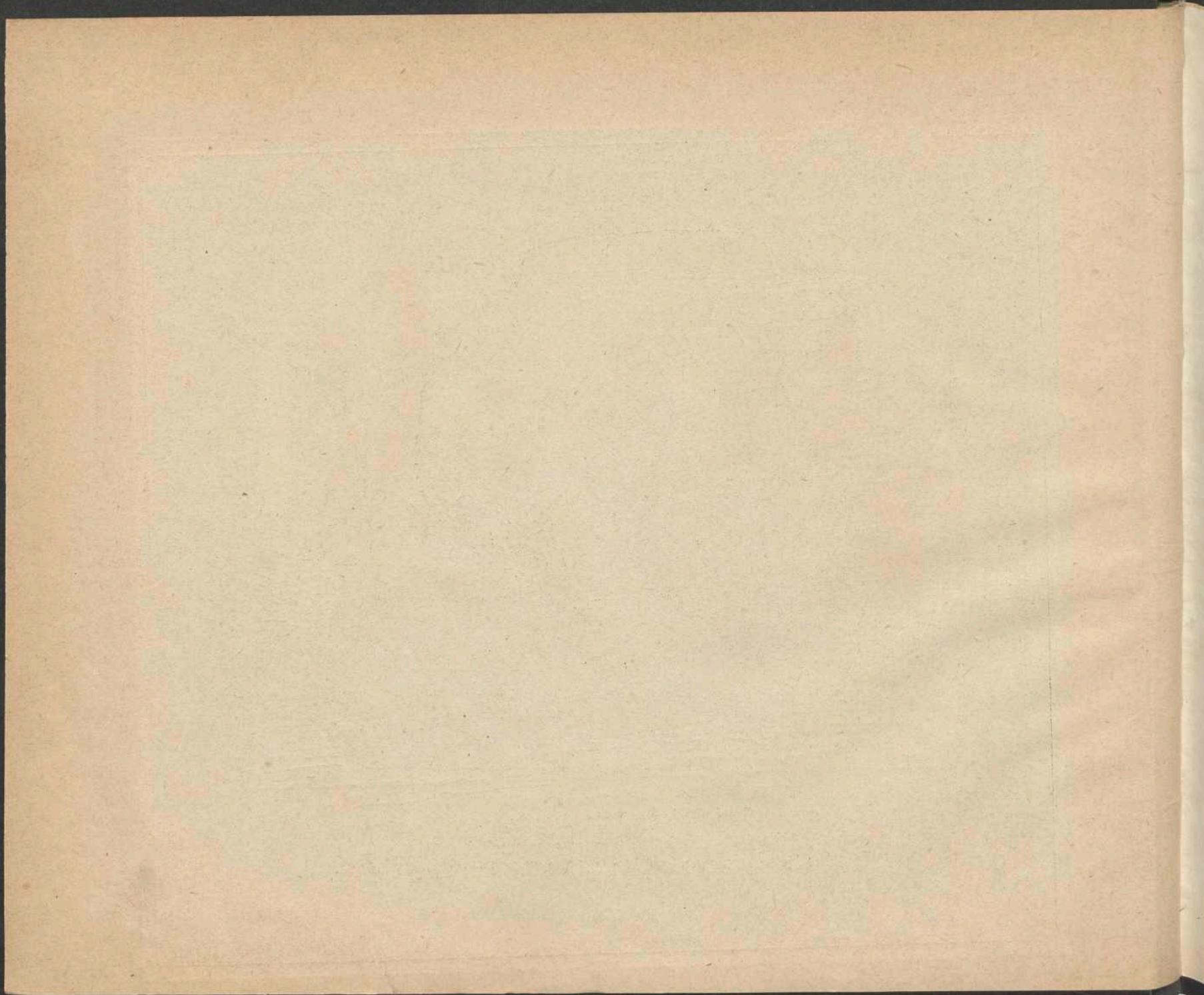
Verschiedener Geschmack.

Spitzchen kommt, ich Gelberüben, — sind aus unserm Garten drüben.
„Wau! die sind so hart wie Knochen, laß mir sie beim Fleisch erst kochen.“





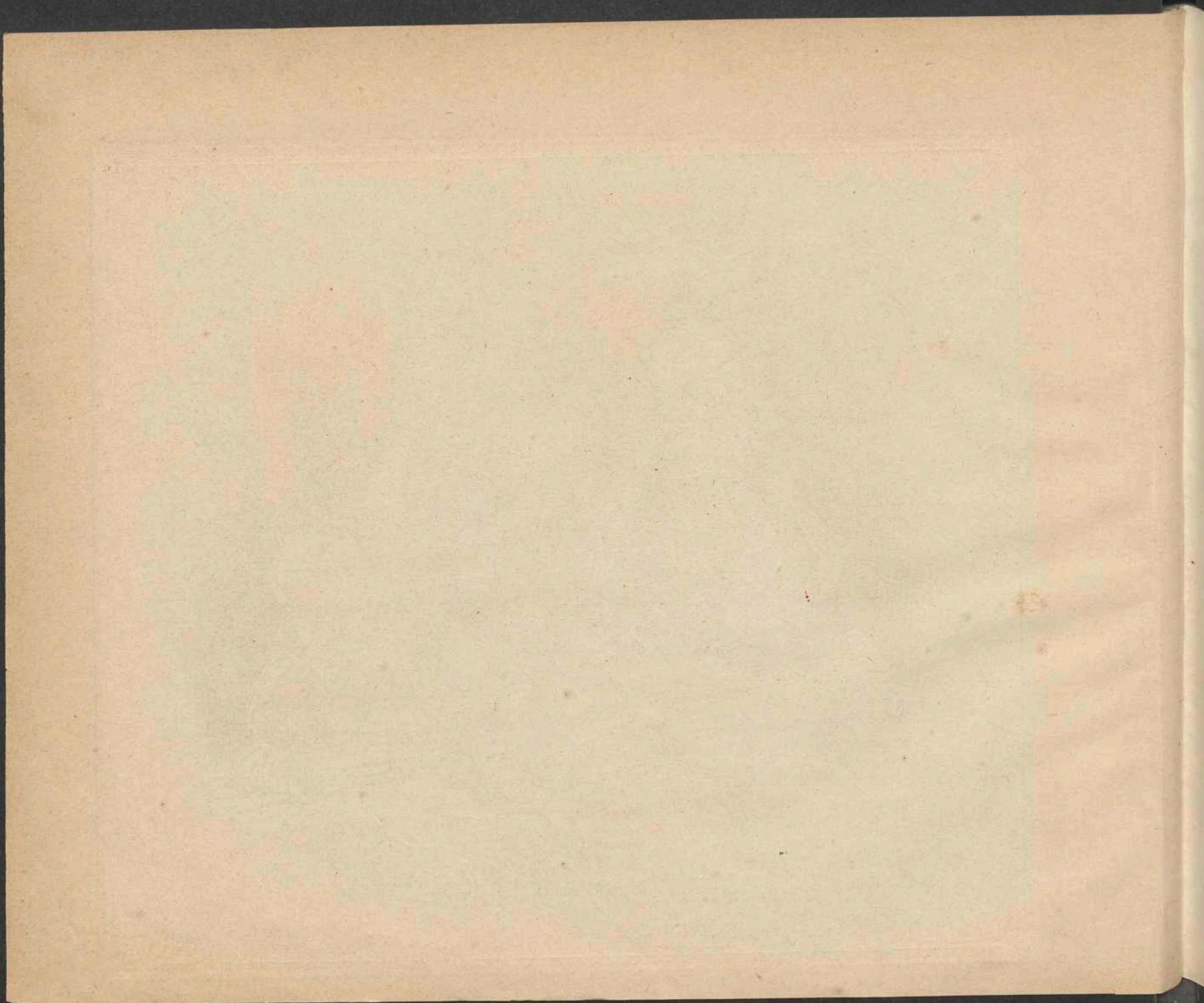
Zwei Seelen und ein Gedanke.
Hänschen sitzt im Hof vergnüglich, Mutter gab ihm Festtagskuchen,
Kommt der Feldmann ganz bedächtig, möcht's Gebäck wohl auch versuchen.





Der kleine Künstler.

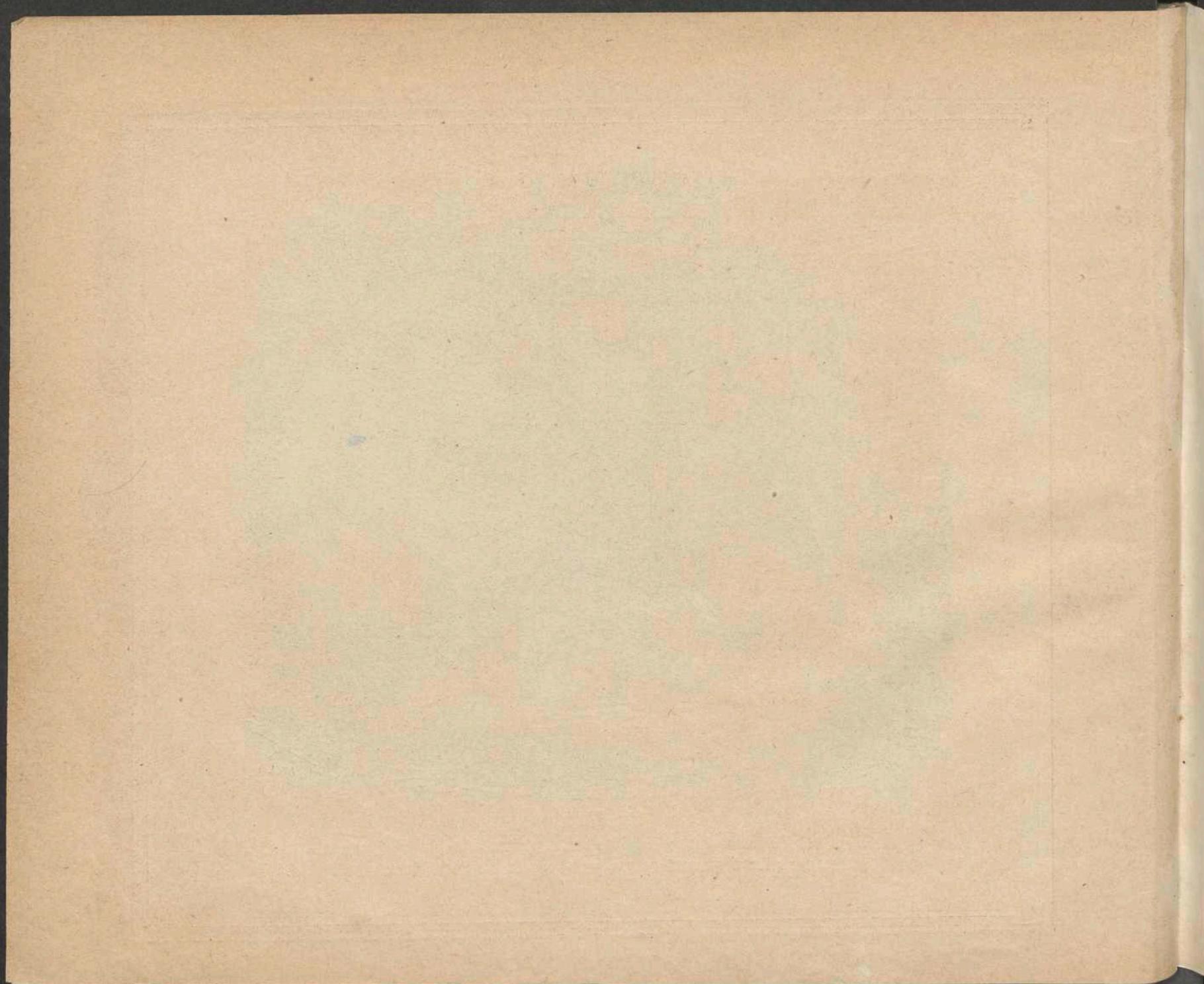
„Sag', was wird das?“ — „„Dein Gesichtchen! — Aber laß mich jetzt in Ruh'.
Karo auf der einen Seite, doch auf dieser ich und du!““ —





Im Schatten.

In des Sommers heißer Schwüle bau'n wir uns ein schattig Haus,
Und vor aller Welt verborgen, schau'n wir in die Welt hinaus.





Auf der Mutter Arm.

„Lang' dir's Träubchen, schwer und golden, auch der Vater hat es gern,
Jetzt noch kannst du sie erreichen, später sind sie dir wohl fern!“ —

22

3

19 ZZ

0147

5. März 1972





Aus dem Kinderleben.

12 Originalzeichnungen

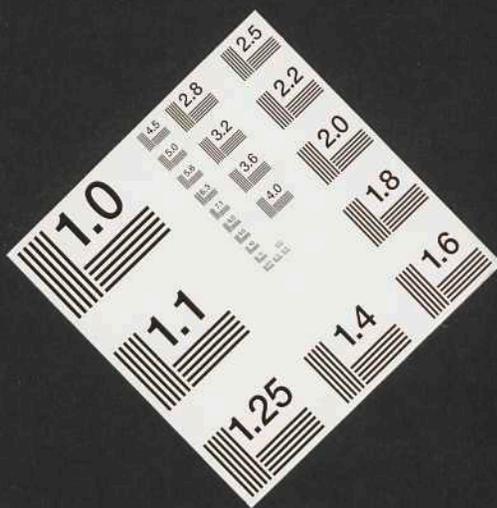
von

C. C. Böttcher

63/515

xrite

colorchecker CLASSIC



Staatsbibliothek
zu Berlin

Preußischer Kulturbesitz